## Sylvestre Biologie.

## Vorläufige Notiz von Dr. phil. Othm. Em. Imhof.

Wie das Wasser, Meere, Seen, Sümpfe und Flüsse besonders die Tiefsee und pelagische Region von Gesellschaften kleiner Tiere belebt ist, so beherbergen die Wälder große Gesellschaften von Würmern, Arthropoden und Mollusken. Gerade wie das durch die sich immer noch in erfreulicher Weise stets mehrenden Forschungen nach und nach entschleierte reich zusammengesetzte, an Individuen kaum geahnt reiche Lebensgebiet der mannigfaltigsten Wasseransammlungen, besonders der großen offenen Wassermassen auch der kleinen und großen Seen von ihrer Oberfläche bis in ansehnliche Tiefen, so ist in ähnlicher Weise das ungeheure Gebiet der Wälder durch noch wenig bekannte große, ebenfalls an Individuen kaum zählbare, nur zu schätzende Gesellschaften kleiner Tiere bevölkert.

In diesem sylvestren Gebiet des Naturhaushaltes nehmen Anteil:

Würmer: Turbellarien, einfache Rundwürmer und Anneliden. Arthropoden: Crustaceen, Isopoden; Arachnoiden so Acarinen, Ixodiden, Gamasiden, Trombidiiden, Oribatiden, Bdelliden, Tardigraden; echte Spinnen; Phalangiden und Pseudoscorpioniden: des weitern Myriapoden Chilognathen und Chilopoden: die anselmliche Zahl Hexapoden: Thysanuren, Collembolen: Orthoptera besonders Forficuliden und Grylliden: Pseudo-Neuroptera; Neuroptera: Planipennia und Trichoptera; Hemiptera besonders Phytophthiren und Cicadiden; Diptera besonders Tipuliden; Lepidoptera besonders Mikrolepidoptera und Geometriden, Noctuinen, Bombyciden, Sphingiden; Coleoptera: Coccinelliden, Endomychiden, Cerambyeiden, Bostrychiden, Curculioniden, Bruchiden, Oedemeriden, Meloiden, Xylophagen, Cleriden, Malacodermata, Elateriden, Buprestiden, Lamellicornia, Byrrhidae, Cryptophagidae, Histeridae, Silphidae, Pselaphidae, Staphylinidae und Carabidae; Hymenoptera: Tenthredinidae, Cynipidae, Braconidae, Ichneumonidae, Formicidae, Chrysididae, Heterogyna, Fossoria, Vespidae und Apidae. Schließlich an Wirbellosen die Vertreter des Molluskenkreises: Gasteropoda, Limacidae und Helieidae.

Aus dieser ungeheuren Tierwelt hebe ich gegenwärtig folgende Gruppen hervor, denen ich seit einer Reihe von Jahren meine besonderen Studien

widme:

Vermes: Turbellaria und Anguillulidae.

Arthropoda: Isopoda; Trombidiidae, Oribatidae, Bdellidae, Phalangidae und Pseudoscorpionidae; Thysanura und Collembolu; Phytophthires und Ciculidae.

Am meisten in Arten- und Individuenreichtum und größter Verbreitung treten die Trombidiiden, Bdelliden, Oribatiden und Collembola, die zum größten Teil sehr kleine unscheinbare Größen aufweisen, hervor.

In gleicher Weise wie die Fauna der Seen im Innern der Kontinente namentlich seit Errichtung der biologischen Stationen, besonders die pelagische Tierwelt qualitativ und quantitativ in Rücksicht auf jahreszeitliches Vorkommen, auf horizontale und vertikale Verbreitung sehr interessante Ergebnisse aufweist, wird auch dieses Gebiet der Wälderfauna und ihrer Lebensverhältnisse neue Resultata zu Tage fördern und wohl auch sylvestre transportable und fixe Stationen ins Leben rufen. [63]

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biologisches Zentralblatt

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Imhof Othmar Emil

Artikel/Article: Sylvestre Biologie. 719